

Ein Nussfest für alle Sinne

Am Sonntag, 6. November fand in Hörhausen zum zweiten Mal der „Tag der Nuss“ statt – organisiert von der Nussbaumschule Gubler und der Vereinigung Fructus. Die Anziehungskraft der Baumnüsse war auch dieses Jahr ungebrochen. Laut Schätzungen der Veranstalter kamen deutlich über 2500 Leute, die an Führungen und Vorträgen teilnahmen oder über den vielfältigen Markt schlenderten. Hier gab es Raritäten zu entdecken, so eingelegte schwarze Nüsse oder Miniatur-Krippenfiguren, die in einer Nussschale Platz haben. Einmalig war auch die Vielfalt an verschiedenen Baumnüssen: Am Markt konnte man aus mehreren Dutzend Sorten wählen, in der Degustation sogar aus rund 100 Sorten.

Viel zu reden unter den Nussexperten gab die neuartige Ölpressen. Sie verarbeitet ganze, ungeschälte Baumnüsse. Die einen fanden sie super, da das mühsame Nussknacken wegfällt. Die anderen zweifelten an der Qualität des Nuss-Öls, da verdorbene Nüsse nicht zuverlässig aussortiert werden können. Markus Bucher, der die Ölpressen herstellt und betreibt, wies denn auch darauf hin, dass sich fürs Pressen nur gewaschene, getrocknete und qualitativ hochwertige Nüsse eignen.

Die Organisatoren und Beteiligten am Tag der Nuss ziehen ein positives Fazit: „Wir hatten ein zahlreiches und überaus interessiertes Publikum, das mit vielen Fragen über Nussbäume und Nüsse gekommen ist. Wenn wir Wissen und Begeisterung weitergeben konnten, so hat der Tag der Nuss sein Ziel erreicht“, so Organisator Heinrich Gubler.

Katharina Rüegg

Medienbeauftragte für den Tag der Nuss



Mehr Bilder vom Tag der Nuss <http://www.wortkarussell.ch/nuesse/tagdernuss2011/>